

Amtsblatt für die Stadt **Oranienburg**

Oranienburg, 3. November 2012 • 21. Jahrgang / Nummer 10



Oranienburger Nachrichten



Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

1. Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 43.1 – »Alter Flugplatz Mitte« Seite 2
2. Bekanntmachung der Satzung der Stadt Oranienburg über die Aufhebung der Satzung vom 13.12.2002 über die „Festlegung (Klarstellung) des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schmachtenhagen-West“ Seite 4
3. Ortsgestaltungssatzung Zehlendorf – Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung einer örtlichen Bauvorschrift gemäß § 81 Abs. 9 BbgBO Seite 4
4. Teileinziehung der öffentlichen Verkehrsfläche Tiergartensiedlung in Oranienburg Seite 5
5. Einladung der Jagdgenossenschaft Oranienburg/Sachsenhausen Seite 7

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 43.1 – »Alter Flugplatz Mitte«

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.06.2011 den Bebauungsplan Nr. 43.1 „Alter Flugplatz Mitte“, in der Fassung 03/2011, als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt. Die höhere Verwaltungsbehörde des Landkreises Oberhavel hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 06.10.2011 (Az: 03652-11-39) mit Auflagen und Maßgaben genehmigt. Die Erfüllung der Auflagen wurde durch die höhere Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 18.10.2012 (Az: 05608-2012-39) bestätigt.

Das ca. 81 ha große Plangebiet liegt gemäß beiliegendem Lageplan im Bereich des ehemaligen Flugplatzes Oranienburg, westlich des Oranienburger Kanals, östlich der B 96. Das Plangebiet wird durch die Flupionierstraße und die Rewestraße erschlossen.

Der Bebauungsplan in der Fassung von 03/2011, ergänzt 03/2012 tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß §10 (3) BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans und seine Begründung Auskunft verlangen.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird gemäß § 44 Abs. 5 BauGB hingewiesen.
2. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf), in der zur Zeit gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden.

Oranienburg, den 18.10.2012

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel

Amtliche Bekanntmachungen



Bebauungsplan Nr. 43.1 „Alter Flugplatz Mitte“

Amtliche Bekanntmachungen

Aufhebung der Satzung vom 13.12.2002 über die „Festlegung (Klarstellung) des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schmachtenhagen-West“

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) in der derzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 24.09.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Gemeinde Schmachtenhagen vom 13.12.2002 über die „Festlegung (Klarstellung) des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Schmachtenhagen-West“ (Klarstellungssatzung) gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oranienburg, den 08.10.2012

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweise zur Bekanntmachung

- a. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der in § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Oranienburg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.
- b. Gemäß § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder vor Ablauf der genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Oranienburg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand diese Verletzung geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
- c. Die Satzung kann von jedermann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schloßplatz 1, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231 während der Dienststunden eingesehen werden.

Ortsgestaltungssatzung Zehlendorf Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung einer örtlichen Bauvorschrift gemäß § 81 Abs. 9 BbgBO

Die Stadtverordnetenversammlung Oranienburg hat in ihrer Sitzung am 14.07.2008 die Aufstellung der Ortsgestaltungssatzung Zehlendorf beschlossen. Anlass für die Neuaufstellung der Satzung sind die Aktualisierung der Rechtsgrundlagen, die Überarbeitung einiger Regelungsinhalte nach mehr als 10jähriger Rechtswirksamkeit sowie redaktionelle textliche Präzisierungen gegenüber der bestehenden Satzung. Aufgrund einer fehlerhaften Hauptsatzung zum Zeitpunkt der Beschlussfassung fehlte es der bisherigen Fassung (07/1999) an der formellen Rechtskraft. Am 24.09.2012 hat die Stadtverordnetenversammlung den Entwurf der OGS Zehlendorf vom Juli 2012 gebilligt und ihre Offenlegung beschlossen.

Mit der Neuaufstellung der Ortsgestaltungssatzung verbindet die Stadt Oranienburg die Absicht, die typischen Bebauungsformen innerhalb des Geltungsbereiches zu wahren und die städtebauliche Qualität der Gebiete zu sichern. Das Satzungsgebiet umfasst den historischen Dorfkern von Zehlendorf (A) sowie die Postsiedlung am Finkenweg (B) und ist im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Zur Beteiligung der betroffenen Bürger erfolgt die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes „Ortsgestaltungssatzung Zehlendorf“ gemäß § 81 Abs. 9 BbgBO. Die betroffenen Bürger haben Gelegenheit, eine Stellungnahme zum Entwurf der Satzung vom Juli 2012 abzugeben.

Der Entwurf der Ortsgestaltungssatzung Zehlendorf sowie die Begründung liegen in der Zeit vom

12.11.2012 bis 13.12.2012

öffentlich im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, Gebäude II, 1. Obergeschoss, Foyer, zu folgenden Zeiten für jedermann aus:

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr

Während dieser Zeit können Hinweise und Anregungen zum Satzungsentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Oranienburg, den 11.10.2012

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Bekanntmachungen



Geltungsbereich Ortsgestaltungssatzung Zehlendorf

Teileinziehung der öffentlichen Verkehrsfläche Tiergartensiedlung in Oranienburg

Nach § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg – GVBl I S. 358, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I. Nr. 24) wird die Widmung der in der Gemarkung Oranienburg gelegenen Teilstrecken der Verkehrsfläche Tiergartensiedlung mit der Maßgabe eingeschränkt, dass die Verkehrsfläche auf die tatsächlich genutzte Fläche des Flurstücks 142 beschränkt wird und die neu entstandenen Flurstücke (FlSt) 132, 133, 134, 135 und 136 die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verlieren und eingezogen werden.

Im Rahmen der Neuvermessung der Verkehrsfläche Tiergartensiedlung wurde eine Teilung des alten Flurstücks 6/3 vorgenommen. Die Trasse der öffentlichen Verkehrsfläche Tiergartensiedlung verläuft jetzt in angemessener Breite auf dem Flurstück 142 (Straßenschlüssel: 00230). Die o.g. Flurstücke 132 – 136 haben ihre Verkehrsbedeutung verloren, sie werden nicht mehr entsprechend genutzt und sind für die öffentliche Nutzung entbehrlich geworden.

Die betreffende Verkehrsfläche aus der Gemarkung Oranienburg, Flur 10 mit den Flurstücken 132 (280 m²), 133 (156 m²), 134 (135 m²), 135 (291 m²) und 136 (253 m²) wird entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung, die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verlieren und wird eingezogen, so dass sie der Allgemeinheit nicht mehr zur Verfügung steht. Der beigefügte Lageplan weist die einzuziehenden Flächen aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Bürgermeister der Stadt Oranienburg
Schloßplatz 1
16515 Oranienburg
schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis:

Für den Fall, dass Sie gegen die vorliegende Verfügung Widerspruch einlegen wollen, wird zur schnelleren Bearbeitung empfohlen, den Widerspruch an das Tiefbauamt des Bürgermeisters der Stadt Oranienburg zu übersenden. Zur Entgegennahme ist aber auch jedes andere städtische Amt am Dienstsitz Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg befugt. Ein Widerspruchsschreiben kann auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung der Stadt Oranienburg am Schloßplatz 1 in 16515 Oranienburg eingeworfen werden.

Oranienburg, den 22.10.2012

Kerstin Kausche
Stellv. Bürgermeisterin

Siegel

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung der Jagdgenossenschaft Oranienburg/Sachsenhausen

Die Jagdgenossenschaft Oranienburg/Sachsenhausen lädt alle Eigentümer von bejagbaren, in der Regel nicht eingezäunten Flächen – gleich welcher Größe – in der Gemarkung Oranienburg und Sachsenhausen zu der am Montag, den 19.11.2012, um 18.00 Uhr im Schloss Oranienburg, Haus II, Zimmer 2.249, Seiteneingang Havelseite, stattfindenden Jagdversammlung ein. Eigentümer von bejagbaren Flächen sind per Gesetz Mitglied der Jagdgenossenschaft und sollten ihr Mitbestimmungsrecht durch Teilnahme an der Jagdversammlung wahrnehmen. Eigentümer, die nicht persönlich erscheinen können und sich durch eine andere, volljährige Person vertreten lassen, haben dieser eine Vollmacht zu übergeben, die dem Einladenden vorzulegen ist.

Entsprechende Nachweise über die Eigentumsverhältnisse und Größen bzw. Nutzungsarten der Grundstücke sind vorzulegen.

Auf der Tagesordnung steht das Thema „Neuverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Oranienburg/Sachsenhausen“.

Knut Glänzel
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Rückfragen zur Jagdgenossenschaft über Frau Christina Paetke bei der Stadt Oranienburg unter Telefon (03301) 600-630.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Sitzungstermine



05.11.	18.00 Uhr	Werksausschuss	Orangerie im Schlosspark
06.11.	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, Wohnungswirtschaft, Ökologie und die Feuerwehr	Orangerie im Schlosspark
07.11.	18.00 Uhr	Ausschuss für Soziales, Schule, Jugendhilfe und Sport	Eltern-Kind-Treff, Kitzbüheler Str. 1a
12.11.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Schmachtenhagen	Stadt Oranienburg, im Gutshaus/Versammlungsraum, Schmachtenhagener Dorfstr. 33
	19.00 Uhr	Ortsbeirat Friedrichsthal	Stadt Oranienburg, Feuerwehrdepot, Keithstr. 1, Beratungsraum
	19.00 Uhr	Ortsbeirat Zehlendorf	Stadt Oranienburg, Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 52
13.11.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Sachsenhausen	Stadt Oranienburg, Feuerwehrgebäude, Granseer Str. 27, Büro des Ortsbeirates
14.11.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Lehnitz	Stadt Oranienburg, Aula der Grundschule, Dianastr. 13
	19.00 Uhr	Ortsbeirat Malz	Stadt Oranienburg, Dorfclub, Malzer Dorfstr. 15
15.11.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Germendorf	Stadt Oranienburg, Aula der Grundschule, Am alten Bahnhof 8
	19.00 Uhr	Ortsbeirat Wensickendorf	Stadt Oranienburg, Wensickendorf, Büro des Ortsvorstehers, Hauptstr. 56
20.11.	18.30 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201, Schloßplatz 1
26.11.	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201, Schloßplatz 1
10.12.	17.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung	Orangerie im Schlosspark

Nächste Ausgabe: 22. Dezember 2012
Redaktionsschluss: 10. Dezember 2012

Bitte senden Sie Ihre Informationen und Termine NUR per E-Mail an

rabe@oranienburg.de

Tel.: 0 33 01/ 600 8102, Fax: 0 33 01/ 600 99 8102

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Oranienburg

Erscheint monatlich und wird zusammen mit der Verbraucherzeitung „Märker“ in der Stadt Oranienburg verteilt und in der Stadtverwaltung ausgelegt. Der amtliche Teil wird im Internet unter www.oranienburg.de -> Bürgerservice -> Amtsblatt eingestellt. Des weiteren ist das Amtsblatt direkt beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1 in 10178 Berlin mit einem Jahresabonnement in Höhe von 21,94 EUR zu beziehen.

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Oranienburg, DER BÜRGERMEISTER, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg,

Anzeigen, Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

Zum Titelbild: Herbst im Schloss (Foto: Stadt Oranienburg)

Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

**Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren
nachträglich zu ihrem Ehrentag im Oktober**

zum 103. Geburtstag

Hilde Herzberg

zum 100. Geburtstag

Gertrud Westphal

zum 99. Geburtstag

Erika Hinz

zum 97. Geburtstag

Margarete Schmidt

zum 96. Geburtstag

Else Miller

zum 94. Geburtstag

Kurt Thoms

zum 93. Geburtstag

Grete Brenneke, Edith Strothmann, Gertrude Olejniczak,
Hans Wolf

zum 92. Geburtstag

Hans Zell, Alice Schmidt, Erika Przyborowski,
Elisabeth Sobiechowski, Gertrud Gaida, Heinz Böhnke

zum 91. Geburtstag

Anita Brandt, Ursula Kramer, Erna Wolf, Hildegard Koenig,
Johanna Slodowski, Johannes Prilla

zum 90. Geburtstag

Ella Engel, Käthe Häberle, Elfriede Klemer

zum 85. Geburtstag

Heinz Becker, Gertrud Pelz, Waltraut Tschalanosch,
Waltraud Heinz, Hildegard Ahrendt, Johanna Lehmann,
Jutta Seifert, Waltraut Brandt, Elfriede Conrad,
Siegfried Barthelmeus, Heinrich Dittmann, Ingeborg Borchert

zum 80. Geburtstag

Erika Behring, Rudolf Krebs, Arno Rupp, Henni Schüler,
Christel Prinz, August Rohde, Dietrich Kandt, Paul Scheperski,
Ella Oldenburg, Werner Templin, Manfred Badstube,
Gisela Andrees, Waltraud Wegner, Margot Berbrich,
Anne-Lore Schünke

zum 75. Geburtstag

Christa Krolkowski, Gerda Barchfeld, Theresia Bronewski,
Halina Kozunova, Renate Schönig, Richard Fritz,
Hans Hoffmann, Helga Baltruweit, Lidia Baude, Erika Miller,
Margitta Schröder, Helga Wolter, Helga Knospe, Klaus Popp,
Christel Winning, Hannelore Splittgerber, Käte Janetzka,
Hans-Joachim Krech, Herta Zigawe, Lothar Feistauer,
Harald Schimpf, Günter Winter, Hans Riemschüssel,
Elisabeth Quadrizius, Helmut Schulz, Christel Couturier,
Elfriede Krause, Klaus Jasper, Inge Schmidt, Horst Knaf,
Fritz Neujahr, Werner Wandrei, Helga Ellmann,
Marianne Simon, Ursula Selmke, Helga Schröder, Doris Blume,
Helga Fiebiger

zum 70. Geburtstag

Fred Zobolski, Doris Groll, Peter Haendschke,
Klaus-Günter Düring, Ursula Holldorf, Friedhelm Müller,
Dagmar Goepfel, Rosemarie Kuhnhardt, Sigrid Kowalski,
Kurt Bleck, Gudrun Grützmacher, Regina Nicolai, Fred Krüger,
Steffi Mölneck, Waltraut Muggelberg, Annemarie Arndt,
Dieter Schwarz, Marianne Wrzolek, Hilda Dammann,
Marianne Joseph, Brigitte Dahms, Edelgard Herzberg,
Hans-Joachim Hirschler, Eckhard Stolzenburg, Peter Röhl,
Peter Schmidt, Monika Jansen, Ingeborg Kunicke, Ingrid Golz,
Peter Havel, Heidemarie Melzer, Joachim Rinn, Erika Diedrich

zum 55. Ehejubiläum

Inge und Franz Schneider, Marianne und Horst Finger,
Giesela und Klaus Schwarze, Irene und Kurt Kaune,
Brigitte und Roland Bloeck, Gertrud und Alfred Hering,
Heideloire und Emil Schicht, Elfriede und Willi Böhlicke,
Marianne und Walter Hauptmann, Maria und Wilhelm Nieder

zum 50. Ehejubiläum

Ingrid und Johann Klaschka, Edda und Wolfgang Waligora,
Doris und Horst Beyer, Erika und Dieter Zitzmann,
Erna und Karl-Heinz Gillmeier,
Hildegard und Gerhard Laschewski

Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Mitbürgern

17.09.2012	Florian Lehmann
21.09.2012	Marie Luise Schneider
26.09.2012	Maximilian Stefan Mawick
26.09.2012	Matti Brückmann
26.09.2012	David Vlad
27.09.2012	Emilia Hanna John
27.09.2012	Nele Falland
27.09.2012	Luke Steven Kleist
01.10.2012	Jule-Jolie Zielatus
05.10.2012	Luca Jayden Maximilian Sarow
06.10.2012	Maddox Niklas Bünger
07.10.2012	Yasmin Sunny Rose Plötz
12.10.2012	Ole Kilian

Informationen des Steueramtes zur Grundsteuer und Hundesteuer 2013 und Folgejahre

Das Steueramt der Stadt Oranienburg informiert darüber, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 16.04.2012 u.a. den Beschluss gefasst hat, den **Hebesatz der Grundsteuer B ab dem Jahr 2013 von bisher 350 v.H. auf 370 v.H.** anzuheben.

Grundsteuerpflichtig zur Grundsteuer B sind diejenigen, die Eigentümer eines unbebauten oder bebauten Grundstücks bzw. Eigentümer eines Gebäudes sind.

Weiterhin hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg in ihrer Sitzung am 18.06.2012 folgende **Steuersätze zur Berechnung der Hundesteuer ab dem Jahr 2013** beschlossen:

jährlich für:

a) den ersten Hund	50,00 €,
b) den zweiten Hund	80,00 €,
c) den dritten und jeden weiteren Hund	90,00 € je Hund,
d) einen gefährlichen Hund	510,00 €,
e) jeder weitere gefährliche Hund	612,00 € je Hund

Auf Grund dieser Beschlüsse ergehen mit Beginn des Jahres 2013 an alle Steuerpflichtigen schriftliche Steuerbescheide.

Bitte prüfen Sie diesen Steuerbescheid nach Erhalt sorgfältig.

Änderungen bzw. Korrekturen teilen Sie dem Steueramt bitte schnellstmöglich unter den Rufnummern (03301) 600-670, -672 oder -675 mit.

Bitte beachten Sie, dass ein Einspruch/Widerspruch unmittelbar gegen den Hebesatz nicht möglich ist. Den vollständigen Satzungswortlaut beider Satzungen können Sie dem Internetauftritt der Stadt Oranienburg unter www.oranienburg.de (> Bürgerservice > Amtsblatt), entnehmen.

Die Hebesatzsatzung finden Sie dort unter der Veröffentlichung des Amtsblattes Nr. 4 vom 5. Mai 2012. Die Hundesteuersatzung wurde im Amtsblatt Nr. 6 vom 7. Juli 2012 veröffentlicht.

Für Fragen steht Ihnen das Steueramt unter den zuvor genannten Rufnummern gern zur Verfügung.

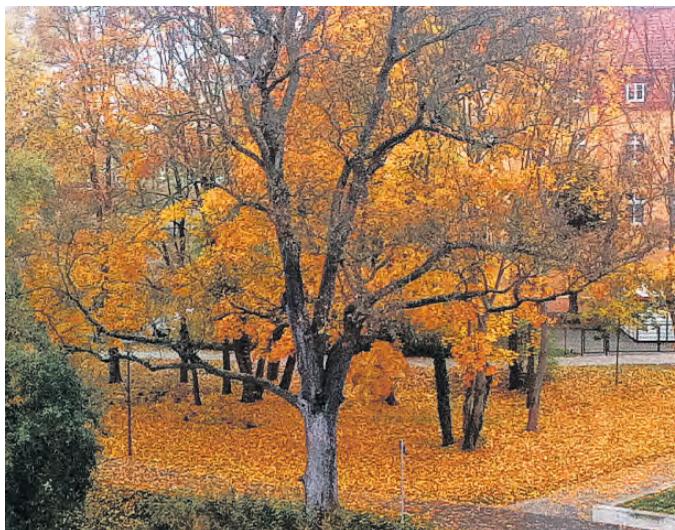
Entsorgung von Herbstlaub

Die diesjährige Laubsaison hat bereits begonnen. Wie schon in den vergangenen Jahren bittet das Tiefbauamt darum, dass die Grundstückseigentümer das Laub so zusammenharken, dass es maschinell aufgenommen und abtransportiert werden kann. Hierbei ist entscheidend, dass es sich um Laub von der zu reinigenden Straße bzw. vom Gehweg handelt.

Die Aufnahme des Laubes durch den Stadthof erfolgt zu nicht festgelegten Zeiten, eine Terminbenennung ist aus diesem Grund nicht möglich.

Für gefallenes Laub von Bäumen, die auf privaten Grundstücken stehen, ist der Grundstückseigentümer verantwortlich. Eine Entsorgung kann durch den Stadthof in diesen Fällen nicht übernommen werden. Für die Grundstückseigentümer besteht hier die Möglichkeit der Eigenkompostierung bzw. das Laub in haushaltsüblichen Mengen gewerblichen Kompostieranlagen zu überlassen.

Biologisch verwertbare Gartenabfälle – z. B. Laub, Grünschnitt,



Baum- und Strauchschnitt – können Grundstückbesitzer auch mittels Laub- und Grünschnittsäcken direkt am Grundstück abholen lassen. Dazu sind ausschließlich Laub- und Grünschnittsäcke bzw. Wertmarken des Landkreises Oberhavel zu verwenden. Diese sind bei den Vertriebsstellen für Gelbe Säcke gegen Gebühr erhältlich und werden durch die AWU nach Bedarf eingesammelt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

AWU Abfallwirtschafts-Union
Oberhavel GmbH
Breite Straße 47a, 16727 Velten
Telefon: 03304 376-0
Telefax: 03304 376-277

E-Mail: info@awu-oberhavel.de
Internet:
www.awu-oberhavel.de

Information des Tiefbauamtes

Im nächsten Jahr sind u.a. die **Dr.-Kurt-Schumacher-Straße im Bereich von Kremmener Straße bis zur Walther-Bothe-Straße** und die **Heidelberger Straße in dem Bereich von André-Pican-Straße bis Wiesbader Straße** zum Ausbau vorgesehen.

Die Entwurfsplanungen zu den beiden Bauvorhaben werden in der Zeit vom 12. November bis 30. November in der Verwaltung ausgelegt. Betroffene Anlieger können die Entwurfsplanungen in der Stadtverwaltung, Schloss Oranienburg, Haus 2, Mitteleingang in der 2. Etage einsehen. Die Maßnahmen lösen – nach erster Prüfung – Beitragspflichten nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) aus, sodass im Anschluss an die Baumaßnahmen für beide Straßen Straßenbaubeiträge erhoben werden.

Die Heranziehung zu den Straßenbaubeiträgen ist für 2014 geplant. Vor Versendung der Beitragsbescheide erfolgt eine gesonderte Information im Amtsblatt für die Stadt Oranienburg.

Die Heranziehung zu den Erschließungsbeiträgen und den Straßenbaubeiträgen für den Ausbau der **Prenzlauer Straße** und für den Ausbau der **Liebigstraße** in Oranienburg wird nicht mehr in diesem Jahr erfolgen.

Die Beitragsbescheide werden voraussichtlich im ersten Quartal 2013 versendet. Über den genauen Zeitpunkt wird zuvor im Amtsblatt für die Stadt Oranienburg erneut informiert.

Wenn der Winter kommt ...

Informationen des Tiefbauamtes

Viele Menschen lieben schnee- reiche Winter: Schlittenfahren, Eislaufen oder Schneeball- schlachten sind nicht nur für die Kleinsten ein Vergnügen. Aber im Winter warten auch wieder die üblichen Probleme auf alle Ver- kehrsteilnehmer, von glatten Straßen bis zu nicht geräumten Fußwegen ...

Wo erfolgt der Winter- dienst seitens der Stadt Oranienburg und wo sind die Anlieger selbst in der Pflicht?

Der städtische Winterdienst er- folgt für öffentliche Straßen ein- schließlich der Ortsdurch- fahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen innerhalb der geschlossenen Ortslage soweit es zur Aufrechterhaltung der Si- cherheit und Ordnung erforder- lich ist.

An **Hauptverkehrsstraßen** räumt die Stadt und streut die Fahrbahnen einschließlich der Kreuzungsbereiche und Überwe- ge.

Hierbei sei erwähnt, dass die Ge- meinden nicht – wie oft ange- nommen – verpflichtet sind, die gesamte Straße von Schnee frei zu halten. Tatsächlich sind Ge- meinden lediglich an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen verpflichtet, bei Schnee- und Eisglätte zu räumen und zu streuen. Grundsätzlich gilt, dass Straßenbenutzer bei winterli- chen Witterungsverhältnissen mit Schnee und Fahrbahnglätte rechnen müssen und ihr Fahrver- halten darauf auszurichten ha- ben.

In **Nebenstraßen und An- liegerstraßen** erfolgt ein Winterdienst seitens der Stadt nur, wenn und soweit der Winter- dienst auf den Hauptverkehrs- straßen abgesichert und kurz- fristig kein weiterer Schneefall zu erwarten ist.

Was haben Anlieger bei der Wahrnehmung ihrer Winterdienstpflichten zu beachten?

Generell sind Grundstückseigentümer für den Winterdienst auf den Flächen, die an ihre

Grundstücke anliegen, zustän- dig. Sie haben die Gehwege oder an deren Stelle einen 1,50 Meter breiten Streifen auf der Straße zu räumen und zu streuen. Die Winterdienstpflicht besteht werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags ab 09.00 Uhr. Wird der Winterdienst wäh- rend dieser Zeit nicht vorgenom-



men, d.h. schuldhaft verzögert, so ist mit einer Ordnungsstrafe zu rechnen. Der geräumte Schnee ist dabei so abzulagern, dass sowohl der Fahr- als auch der Gehverkehr nicht behindert wer- den. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist nur in besonderen klima- tischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) oder an besonders gef- ährlichen Stellen der Gehwege, zum Beispiel an Bushaltestellen, Hydranten oder Treppen gestat- tet.

Einzelheiten zum Winter- dienst können der aktuell gülti- gen Straßenreinigungssatzung, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für die Stadt Oranien- burg am 13. Oktober, entnom- men werden. Sie ist auf der Internetseite der Stadt Oranien- burg, www.oranienburg.de (Ru- brik Bürgerservice > Satzungen) abrufbar.

Rückfragen zur Straßen- reinigung beantwortet auch gern Frau Mertzukat, Tiefbauamt der Stadt Oranienburg, unter der Telefonnummer (03301) 600-739. Gerne können Sie Ihre Anfragen auch schriftlich stellen, per E-Mail unter [mertzukat@ oranienburg.de](mailto:mertzukat@oranienburg.de) oder per Post- adresse: Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg.

Förderungen der Stadt

Zuschüsse für Vereine und Verbände

Gemäß der Richtlinien der Stadt Oranienburg über die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur Förderung der sozialen Infrastruktur, zur Förderung der Vereinsarbeit und zur Förderung des Sports werden folgende Vereine und Verbände im Haushaltsjahr 2012 gefördert und im Amtsblatt veröffentlicht.

Zuschüsse an Vereine und Verbände

Fördermittellempfänger

	Gesamtsummen der bewilligten Mittel
Arbeitslosen-Service „Horizont“ e.V.	19.850,00 €
Behindertenverband Oberhavel e.V.	700,00 €
Blasmusikverein Oranienburg e.V.	400,00 €
Creativ Centrum e.V.	13.788,63 €
Deutsches Rotes Kreuz e.V.	11.380,00 €
Eltern helfen Eltern e.V.	2.050,00 €
Forum gegen Rassismus und rechte Gewalt e.V.	750,00 €
FÖV Comenius Grundschule e.V.	300,00 €
FÖV Feuerwehr Germendorf e.V.	200,00 €
Frauenchor Lehnitz e.V.	150,00 €
Friedrich Wolf Gesellschaft e.V.	3.000,00 €
gemischter Chor „viva la musica“ Oranienburg e.V.	400,00 €
Judoclub „Samura“ e.V.	250,00 €
Kegelverein „Flotte Kugel“ e.V.	200,00 €
Lehnitzer Karneval Klub e.V.	1.100,00 €
Lokale Agenda 21	2.500,00 €
Männerchor „Liedertafel“ e.V.	150,00 €
Männerchor Lehnitz e.V.	200,00 €
Märkischer Sozialverein e.V.	18.800,00 €
Oberhavel Hospiz e.V.	500,00 €
Ökosolar e.V.	804,00 €
Oranienburger Tierfreunde e.V.	2.000,00 €
Oranienburger Fußball Club „Eintracht“ 1901 e.V.	2.500,00 €
Oranienburger Handball Club e.V.	6.800,00 €
Oranienburger Kleiderkammer e.V.	500,00 €
Oranienburger Wassersportverein e.V.	550,00 €
Schmachtenhagener Heimatverein e.V.	600,00 €
Seniorenbeirat Oranienburg	800,00 €
Seniorenbüro LK OHV e.V.	270,00 €
SHG Multiple Sklerose	200,00 €
SHG Rollifahrer und Schwergelbehinderte	200,00 €
TSV 1997 Oranienburg e.V.	3.500,00 €
TuS 1896 Sachsenhausen e.V.	300,00 €
Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.	300,00 €
Volkssolidarität e.V.	700,00 €
Voltigier- und Reitverein Birkenhof e.V.	600,00 €

Eltern-Kind-Gruppe

Spiel, Spaß und Anregung für Groß und Klein

Im August eröffnete der Oranienburger Eltern-Kind-Treff in der Kitzbüheler Str. 1A. Neben Hausaufgabenbetreuung, Familienfrühstück, Kreativ- und Bewegungsangeboten, Kochen und offenen Beratungen werden dort auch Eltern-Kind-Gruppen angeboten.

In den Eltern-Kind-Gruppen für Eltern oder auch Großeltern mit ihren Aller kleinsten und Kleinen im Alter von 0 bis 3 Jahren, kann man dem Alltag für ein paar Stunden entfliehen und Familien in der gleichen Lebenssituation kennenlernen.

In den gemeinsamen Stunden bietet die Gruppe Spiel, Spaß und Anregungen in den Bereichen Bewegung, Musik, Kreativität und vielem mehr. Ebenso werden erste Kontakte zwischen den Kleinen gefördert und auch die Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen, miteinander Ideen zu entwickeln und Fragen zu stellen. Die Gruppe wird von staatlich anerkannten Erziehern geleitet.

Anmeldung und Informationen über die Eltern-Kind-Gruppen erhalten Sie unter Telefon (03301) 5792887.

Dienstag (Bewegungstag)

Offene Gruppe:
09:30-12:00 Uhr
Mit Anmeldung:
15:00-17:30 Uhr

Mittwoch (Musiktag)

Offene Gruppe:
09:30-12:00 Uhr
Mit Anmeldung:
15:00-17:30 Uhr

Donnerstag (Kreativtag)

Offene Gruppe:
09:30-12:00 Uhr
Mit Anmeldung:
15:00-17:30 Uhr

Freitag (Geschichtentag)

Mit Anmeldung:
09:30-12:00 Uhr

Schadstoffmobil vor Ort

Gefährliche Abfälle hier abgeben

Gefährliche Abfälle wie Lacke, Farben, Lösungsmittel usw. können am **9. November** in der Zeit von 10.00 bis 14.30 Uhr am Stellplatz Kurt-Schumacher-Str. in Oranienburg abgegeben werden.

Im Ortsteil Germendorf steht das Schadstoffmobil am Samstag, den **3. November** in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr an der Hohenbrucher Straße.

Radfahren in Oranienburg

Maßnahmenpaket zur Förderung des Radverkehrs in Oranienburg umgesetzt

Radfahrer in Oranienburg können sich freuen: Seit September sind im Stadtgebiet an vielen Stellen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs umgesetzt worden, die den Nutzern von Zweirädern das Leben leichter machen. So sind in einer Reihe von Straßen die Einfahrverbote für Radfahrer aufgehoben oder die Durchgängigkeit von Sackgassen kenntlich gemacht worden, während andernorts die Mitbenutzung des Gehweges ermöglicht wurde. Ergänzt wurden diese Maßnahmen durch Fahrbahnmarkierungen in Form von Rad- und Angebotsstreifen.

Diesen Änderungen lag eine Initiative von Oranienburgs Stadtplanern zu Grunde. Der Umsetzung ging ein intensiver Abstimmungsprozess mit der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei sowie dem ADFC voraus. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Folgende Maßnahmen zur Radverkehrsförderung konnten nun umgesetzt werden:

Freigabe von Einbahnstraßen

In folgenden Einbahnstraßen können Radfahrer nun auch ganz offiziell „gegen die Fahrtrichtung“ radeln:

- Schulstraße
- Mittelstraße (Wohngebietsring; hier wurde die Einbahnregelung auch für den Kfz-Verkehr aufgehoben)
- Lindenring (zwischen Lehnitzstraße und Zufahrt zum „Blauen Wunder“)
- Havelstraße (zwischen Berliner und Breite Straße)
- Prenzlauer Straße
- Bötzower Platz
- Haller Straße (nach Ende der Bauarbeiten)

- Kitzbüheler Straße (nach Ende der Bauarbeiten)

Obwohl aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht zwingend erforderlich, wurde die Beschilderung jeweils im Einmündungsbereich und in unübersichtlichen Kurvenbereichen der Einbahnstraßen durch Fahrbahnmarkierungen (Fahrradpiktogramme, unterbrochene Linien) ergänzt, um die Verkehrsteilnehmer auf die neuen Verkehrsregelungen aufmerksam zu machen.

Öffnung von Sackgassen

Eine weitere Maßnahme ist die Öffnung von nichteinsehbaren Sackgassen für den Fußgänger und Radfahrer. Seit 2009 sieht die Straßenverkehrsordnung hierfür ein neues Verkehrszeichen („Durchlässige Sackgasse“) vor – es zeigt über dem Sackgassensymbol zusätzlich einen Fußgänger und ein Fahrrad.



Aufgestellt wurde dieses Verkehrszeichen bereits in der Liebigstraße und im Mühlenfeld.

Freigabe von Gehwegen

Ebenfalls zum Maßnahmenkatalog der radverkehrs-



Zahlreiche Einbahnstraßen wurden, wie hier am Bötzower Platz, für den Radverkehr entgegen der Fahrtrichtung freigegeben.

fördernden Maßnahmen zählt die Freigabe von Gehwegen für den Radverkehr. So wurde in der Chaussee- bzw. Granseer Straße in Sachsenhausen aus Gründen der Schulwegsicherung die Nutzung des stadtauswärts führenden Geh- und Radweges auch in Gegenrichtung für den Radverkehr freigegeben. Zusätzlich wurde im Einmündungsbereich der Clara-Zetkin-Straße auf der Fahrbahn eine rot eingefärbte Radfahrerfurt markiert, damit Autofahrer auf den gegenläufigen Radverkehr aufmerksam gemacht werden. Um Radfahrer, die sich trotz des hohen Verkehrsaufkommens auf der ehemaligen Bundesstraße sicher fühlen, nicht auf die Nebenanlagen zu zwingen, wurde auf die Benutzungspflicht des linken Geh- und Radweges verzichtet. Abgebaut wurde diese bereits bestehende Beschilderung dagegen im Verlauf des Louise-Henriette-Steges, da sich hier Fußgänger und Radfahrer häufig in die Quere gekommen sind. Die neu aufgebrachten Fahrradpiktogramme auf dem rot gepflasterten Bereich sollen hier für mehr Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme unter den Verkehrsteilnehmern sorgen, ohne dass dies durch eine verbindliche Benutzungspflicht geregelt wird.

Markierung von Rad- und Angebotsstreifen

Trotz der baustellenbedingten Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Willy-Brandt-Straße wurden auf den beidseitig verlaufenden Asphaltstreifen

bereits Radbahnmarkierungen in Form eines Rad- und eines Angebotsstreifens aufgebracht. Der mit einer durchgezogenen Linie versehene Radstreifen kann bis zur Wiedereinrichtung der Einbahnstraße im Anschluss an die Fertigstellung der Lehnitzstraße von Kraftfahrzeugen allerdings noch überfahren werden. Die Regelungen für den mit einer unterbrochenen Linie markierten Angebots- oder Schutzstreifen bleiben dagegen bestehen. Dieser darf auch künftig im Bedarfsfall (z. B. zum Erreichen der Parktaschen) von Kraftfahrern überfahren werden. Auch in der Lehnitzstraße werden nach Abschluss der Baumaßnahme Radbahnmarkierungen vorgenommen, um den Radverkehr weiter zu fördern. So wird ein am östlichen Fahrbahnrand aufgebracht Radstreifen dem Radfahrer erstmals das legale Befahren der Lehnitzstraße in Richtung Zentrum ermöglichen, während der Radfahrer in Richtung Lehnitz zunächst auf der Fahrbahn und dann im aufgeweiteten Bereich auf Angebotsstreifen geführt wird. Sollten sich die einzelnen Maßnahmen in der Praxis bewähren, ist beabsichtigt, die wenig aufwendige und kostengünstige Form der Radverkehrsförderung in geeigneten Straßenzügen fortzusetzen. Vorschläge, wo dies aus Sicht der Bürger geschehen sollte, nimmt die Stadtverwaltung gerne entgegen.

Ansprechpartner ist Herr Dehler vom Stadtplanungsamt, Tel. (03301) 600-769 (E-Mail: dehler@oranienburg.de).

Radfahrer bewerten ihre Stadt

ADFC-Fahrradklima-Test 2012

Wie fahrradfreundlich ist unsere Stadt? Diese Frage stellt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) jetzt im fünften „Fahrradklima-Test“. Adelheid Martin, stellvertretende Landesvorsitzende des ADFC, ruft zur Teilnahme auf: „Alle fahrradliebenden Oranienburgerinnen und Oranienburger sollten sich an der Umfrage beteiligen!“ Mit Hilfe von 27 Fragen in fünf Kategorien können Radfahrer die fahrradfreundlichkeit ihrer Heimatstadt auf Fragebögen bewerten, die im Internet unter www.fahrradklima-test.de (und für Smartphone-Nutzer auf www.fahrradklima-test.de/qr) abrufbar sind.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, einen zusätzlichen Kommentar zur Situation des Radverkehrs vor Ort abzugeben. Diese Einträge werden der örtlichen ADFC-Gliederung für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt. Neben der Städterangliste ist der Vergleich zu den Ergebnissen des letzten Fahrradklima-Tests 2005 eine wichtige Orientierung für die Stadt, ihr Engagement für das Verkehrsmittel Fahrrad einzuschätzen. Begleitet wird der Fahrradklima-Test von einer Postkartenaktion, um möglichst viele Radfahrer zu erreichen. Die Postkarten liegen in Gaststätten, im Fahrradhaus Klaas (Mitgliedsbetrieb der Fahr-

rad-Fachhandelsgruppe ZEG) und bei der Stadt aus. Die Umfrage wurde bis zum 30. November verlängert. Die Ergebnisse sollen im Januar 2013 im Rahmen der Auszeichnung der erfolgreichsten Städte bekannt gegeben werden. Die Umfrage wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und unterstützt von der Fahrrad-Fachhandelsgruppe ZEG. Die Oranienburger sind aufgefordert, sich zahlreich an der Umfrage zu beteiligen. Weitere Informationen unter www.brandenburg.adfc.de.

„Nach der Saison ist vor der Saison“

Das gilt auch für den Karneval, der am 11.11. beginnt und die fünfte Jahreszeit einläutet.

Der Lehnitzer Karneval Klub (LKK) startet in die närrische Zeit mit einer karnevalistischen Festveranstaltung am **10. November ab 20 Uhr** im Kulturhaus „Friedrich Wolf“ in Lehnitz. Die Lehnitzer Karnevalisten werden ein buntes Programm, bestehend aus Programmpunkten der vergangenen Saison und neuen Highlights, zeigen. Für die musikalische Untermauerung sorgt an diesem Abend DJ Sven.



Neuzugänge in der Stadtbibliothek

Im September und Oktober (Auswahl)

Literatur-CDs:

Adler-Olsen, Jussi: Das Alpbethaus
 Andrews, Mary Kay: Die Sommerfrauen
 Baldacci, David: Das Glück eines Sommers
 Bausch, Joe: Knast
 Cast, P.C.: Bestimmt
 Cast, P.C.: Verbrannt
 Collins, Suzanne: Die Tribute von Panem – Flammender Zorn
 Dahl, Arne: Gier
 DeLillo, Don: Cosmopolis
 Falk, Rita: Schweinskopf al Dente
 Franz, Andreas: Todesmelodie
 French, Tana: Schattenstill
 Fröhlich, Susanne: Lackschaden
 Gabaldon, Diana: Die Fackeln der Freiheit
 Grass trifft Grimm
 Grossmann, David: Eine Frau flieht vor einer Nachricht
 Hesse, Hermann: Demian
 Hesse, Hermann: Der Steppenwolf
 Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster sprang und verschwand
 Jordan, Ricarda: Das Erbe der Pilgerin
 Lennox, Judith: Der italienische Geliebte
 Leon, Donna: Lasset die Kinder zu mir kommen
 Link, Charlotte: Der Beobachter

Löffler, Rainer: Blutsommer
 McDermid, Val: Ein Ort für die Ewigkeit
 Peetz, Monika: Die Dienstagsfrauen
 Poznanski, Ursula: Fünf
 Rehn, Heidi: Gold und Stein
 Rose, Karen: Todesherz
 Schirach, Ferdinand von: Der Fall Collini
 Serno, Wolf: Das Lied der Klagefrau
 Sparks, Nicholas: Der Weg zu dir
 Webb, Katherine: Das geheime Vermächtnis
 Weiler, Jan: MS Romantik
 Wolfe, Thomas: Die Party bei den Jacks

CDs:

Bartoli, Cecilia: Mission
 Green Day: UNO
 Guetta, David: Nothing but the beat 2.0
 Jazz 2012
 Pink: The Truth about Love
 Wagner, Richard: Twilight of the Gods

Nintendo-DS-Spiele:

Batman 2 – DC Super Heroes
 Clash of Heroes
 Die Sage von Kolossus
 Harry Potter – Die Jahre 5-7
 Mord auf der Titanic – Mystery 2
 Mystery Saga 2 – The Spirit Mask

Professor Layton und der Ruf des Phantoms
 Rayman Origins
 Super Street Fighter 4 Tekken

PC-Spiele:

Brink of Consciousness – Dorian
 Gray Syndrome
 Ghost Whisperer
 Haus der 1000 Türen - Familiengeheimnisse
 Hinter dem Spiegel 2 – Die Rache der Hexe
 Mystic Games – Wimmelbild Kollektion 4
 Tatort London 2 – Die mysteriösen Fälle von Sherlock & Watson
 THW-Simulator 2012

Wii-Spiele:

Batman 2 – DC Super Heroes
 Calvin Tucker´s Farm Animal Racing
 Fifa 12
 Harry Potter – Die Jahre 1-4
 Harry Potter – Die Jahre 5-7
 Pandoras Tower
 Power Mathe – Der Kopfrechen-trainer
 Skylanders Spyros´s Adventure
 Summer Stars 2012
 The Black Eyed Peas Experience
 The Legend of Zelda – Skyward Sword
 Winter Sports 2012

Karten können dafür seit dem 1. Oktober per Mail über LKK-Tickets@gmx.de oder telefonisch unter 03301- 709 12 11 vorbestellt werden. Der Kartenpreis beträgt 8,00 €.

Am **11.11. um 11:11 Uhr** stürmt der LKK ganz traditionell das Oranienburger Schloss und wird dem Bürgermeister den Rathausschlüssel und die Stadtkasse abluchsen. Dann wird auch wieder die Vereinsfahne bis zum Aschermittwoch über Oranienburg wehen.

Alle Vereinsmitglieder treffen sich gegen 10:50 Uhr an der Havelpassage und werden dann unter musikalischer Begleitung zum Schloss ziehen. Dazu ist jeder Karnevalbegeisterte und Schaulustige herzlich eingeladen.

www.lehnitzer-karneval-klub.de

++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++

[Fachkräfte-Nachwuchs in Oberhavel halten!]

Oranienburg, Hennigsdorf und Velten setzen sich für Fachkräftesicherung ein



Quelle: FH Brandenburg

Angesichts der demographischen Entwicklung befindet sich der brandenburgische Arbeitsmarkt in einem tiefgreifenden Wandel. Der Wettbewerb zwischen Arbeitgebern, Branchen, Standorten und Regionen um qualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte wird zukünftig deutlich zunehmen. Seit seiner Einrichtung im Jahr 2010 unterstützt das bei der WInTO GmbH angesiedelte Fachkräfte-Informationsbüro Oberhavel (FIB) regionale Unternehmen aktiv bei der Gewinnung von Fachkräftenachwuchs. Das FIB, das vom Regionalen Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (RWK O-H-V), vom Land Brandenburg und vom Landkreis Oberhavel bis Ende 2012 finanziert wird, hat eine Vorreiterrolle im Land Brandenburg. Das stellte der Wirtschaftsforscher Dr. Karsten Schuldt auf der Zukunftskonferenz des FIB am 14. August 2012 heraus. Dies ist nicht zuletzt dem großen Engagement der RWK-Kommunen zu verdanken. Die Schwerpunkte des FIB liegen im Bereich Schule

und Wirtschaft sowie in der Gewinnung von Ingenieur-nachwuchs an Fachhochschulen. Dazu dienen Angebote für Studenten zu studienbegleitenden Praktika in Unternehmen des Landkreises. Die Unterstützung von Schülern beim Übergang von der Schule in den Beruf bedarf ebenfalls großer Aufmerksamkeit. Denn nur wenn die Schüler ihre Chancen und Perspektiven in der Region kennen, werden sie diese in Oberhavel ergreifen und in der Region bleiben.

Und hier sind die Lehrer gefragt. Im Rahmen der dritten Berufsorientierungstournee ab Herbst 2012 werden Lehrer und Berufsberater wieder die Möglichkeit erhalten, acht regionale Unternehmen und Anforderungen an verschiedene Berufe kennen zu lernen. Vor Ort bei den Betriebsbesuchen, die das FIB mit organisiert, erhalten die Lehrer wichtige Informationen über den Arbeitsalltag und die Ausbildungsanforderungen. So können sie diese ihren Schülern aus „erster Hand“ vermitteln.

Seit Juli bietet das FIB einen neuen Service für Schüler und Studenten im Internet unter www.fib-oberhavel.de an. Ausbildungs- und Karrierechancen der Unternehmen in Oberhavel werden übersichtlich und kartengestützt sowie nach Branchen sortiert dargestellt.

Mit der Initiierung und Unterstützung dieses umfassenden Ansatzes der Fachkräftesicherung wollen Oranienburg, Hennigsdorf und Velten den gemeinsamen Wirtschaftsstandort langfristig attraktiv und zukunftsfähig gestalten.

*Kontakt: WInTO/fib Oberhavel, Daniel Gross,
Tel. 03302.559 209, gross@winto-gmbh.de*

RWK O-H-V

An dieser Stelle informieren die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten ihre Bürger zukünftig regelmäßig zu Neuigkeiten und Wissenswerten aus dem Regionalen Wachstumskern. Der Regionale Wachstumskern Oranienburg – Hennigsdorf – Velten (kurz: RWK O-H-V) ist einer von 15 leistungsfähigen Wirtschaftsstandorten im Land Brandenburg, die über besondere Qualitäten verfügen.

Gemeinsam engagieren sich die drei Städte für die bestehenden Unternehmen sowie für die Ansiedlung neuer Unternehmen, für den Ausbau der Infrastruktur, für die Sicherung des Fachkräftebedarfs, für den Klimaschutz und für die Nutzung der kultur-touristischen Potentiale der Region.

Kontakt

RWK O-H-V c/o BBG Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Eduard-Maurer-Straße 13, 16761 Hennigsdorf, Tel. 03302.200 330, info@rwk-ohv.de, www.rwk-ohv.de



++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++

[Aktuelles]



Quelle: Osthavelland-Druck Velten GmbH

Abgekoppelt: Veltens Kampf um die S-Bahn

» **Velten** Die Entscheidung der Landesregierung, die Stadt Velten nicht an das Berliner S-Bahnnetz anzuschließen, hatte bereits im April 2012 für große Enttäuschung gesorgt. Verkehrsminister Jörg Vogel (SPD) stellte sich nun Anfang September rund 150 Zuhörern in der Ofen-Stadt-Halle einer emotionsgeladenen Diskussion. Dem vom Minister vorgebrachten Argument der Unwirtschaftlichkeit hielt Bürgermeisterin Ines Hübner gegenteilige Untersuchungen entgegen. Selbst ein millionenschweres Angebot seitens der Stadt Velten nahm der Minister nicht an. Zumindest versprach Minister Vogel die Einrichtung einer 20-minütigen Regionalbahnverbindung zwischen Velten und Hennigsdorf. Die Stadt Velten und der Wirtschaftsstandort RWK O-H-V setzen sich seit Jahren aktiv für eine Anbindung an das S-Bahnnetz ein. www.velten.de



Quelle: Stadtwerke Hennigsdorf GmbH

Nachhaltig: Bioerdgas-BHKW in Betrieb genommen

» **Hennigsdorf** In Hennigsdorf wurde im Juli 2012 ein neues Bioerdgas-Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb genommen. Es wird pro Jahr jeweils rund 6.000 Megawattstunden Fernwärme und Strom produzieren, die in die örtlichen Netze eingespeist werden. Durch Vergärung von Biomasse entsteht Biogas. Aufgrund der stark schwankenden Zusammensetzung sind für die Gasaufbereitung spezielle Anlagen notwendig, um das Biogas in das Erdgasnetz einspeisen zu können. Mit der Inbetriebnahme des neuen Bioerdgas-BHKW nördlich Nieder Neuendorfs steigt der Anteil regenerativer Energieträger an der Wärmeproduktion der Hennigsdorfer Stadtwerke auf 50 %. Die Versorgung mit Bioerdgas, das in der Region gewonnen wird, stärkt die kommunale Wertschöpfung und schafft Arbeitsplätze. Das sichert auch die Akzeptanz für die Einführung erneuerbarer Energien in der Region. www.hennigsdorf.de



Quelle: complan Kommunalberatung GmbH

Wiederbelebung: Baubeginn am Schlossplatz

» **Oranienburgs** historische Mitte erfährt eine weitere Wiederbelebung: Nach der Restaurierung des Schlossumfeldes, des Schlossparks und der Anlage von Promenaden entlang der Havel entsteht gegenüber dem ältesten Barockschloss der Mark Brandenburg nun eine moderne Stadtbibliothek mit integrierter Tourist-Information. Mit dem Neubau, der zum Impulsgeber für die gesamte Schlossplatzbebauung werden soll, realisiert die Stadt Oranienburg ein innovatives Projekt. Merkmale sind hochwertiger Städtebau und zeitgenössische Architektur im Einklang mit denkmalpflegerischen Belangen. Das Vorhaben wird mit Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) gefördert und soll bis Ende 2013 fertiggestellt werden. www.oranienburg.de



Evangelische Kirchengemeinde Oranienburg

● Gottesdienste

	St. Nicolai Kirche	Bethlehemkapelle-Süd	Lehnitz, Florastr. 35
04.11.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	11.00 Uhr
11.11.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	
18.11.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	
21.11.	19.00 Uhr		
25.11.	09.30 Uhr		

Dorfkirche Germendorf

04.+25.11.	11.00 Uhr
11.11.	17.00 Uhr Andacht am Martinstag

Annagarten

Jeden Samstag	18.45 Uhr
So 18.11.	10.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, Baltzerweg 70

So	10.00	Gottesdienst + Kinderstunde
----	-------	-----------------------------

● Veranstaltungen Oranienburg

- Kinderchor** montags 14.15 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Bibelstunde Montag 12.+26.11. 19 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Bibelstunde Dienstag 06.+20.11. 14 Uhr Lehnitz, Florastr. 35
Christenlehre Dienstag 13.+27.11. 16 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Bibelstunde Landeskirchliche Gemeinschaft: Lehnitzstr.32
 dienstags 18.30 Uhr
Bibl. Gespräch Mittwoch 21.11. 14.30 Uhr Baltzerweg 70
Konfir. 7.Kl. mittwochs 16.45 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Bläserchor mittwochs 18 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Ökum. Chor mittwochs 19.30 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Suchtgefährdetenstunde: Gemeindehaus Lehnitzstr. 32
 jeden 1.+3. Mittwoch 17.30 Uhr
Christenlehre Donnerstag 08.+22.11. 15 Uhr Lehnitz, Florastr. 35
Eltern-Kind-Treff freitags 09.30 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Junge Gemeinde freitags 18 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
Christenlehre sonnabends
Konfi (8.Kl.) Sonnabend 03.11. 09:00 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg

Zeugen Jehovas Versammlung Oranienburg

04.11.	Wer ist dein Gott?
11.11.	Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest.
18.11.	Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft.
25.11. u.	Kreiskongress in Velten
26.11.	Business-Park Havelring 1 Beginn: 9:40 Uhr
02.12.	Wessen Wertvorstellungen teilen wir? Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas Oranienburg-Sachsenhausen, Clara-Zetkin-Straße 34 Beginn: 10:30 Uhr

Martinstag

Am Martinstag, **dem 11. November**, erinnern wir uns an den Heiligen Martin von Tours. Der Martinsumzug beginnt mit einer Andacht um **17:00 Uhr** in der Germendorfer Kirche. Um 17:30 Uhr ziehen wir gemeinsam mit der Feuerwehr beim Geläut der Glocken mit Laternen und Fackeln durch den Ort. Der Martinsumzug endet wie in den letzten Jahren mit einem fröhlichen Beisammensein am Lagerfeuer auf dem Festplatz mit der Feuerwehr.

Konzert am 15. November im Rahmen der Friedensdekade

The Gregorian Voices – Gregorianik meets pop

Die sieben russischen Sänger der Gruppe „The Gregorian Voices“ werden Sie mit ihren beeindruckenden Stimmen in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge entführen – einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden.

In den traditionellen Mönchskutten, erzeugen sie eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt – eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse, und sprachliche Grenzen!

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen und russisch-orthodoxer Kirchenmusik. Mit seiner Stimmgewalt und vielen Solopassagen zeigt der Chor und seine Solisten, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah.

St. Nicolai Kirche, Oranienburg

Beginn: 19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr

Eintritt (VVK): 19,90 € Eintritt AK: 22,00 €

„Musinsimuke“ ein Film aus Zimbabwe von Jugendlichen mit der Unterstützung von „Save the Children“ beschreibt das Dorfleben, den Alltag Jugendlicher und den Kampf gegen Aids.

Ein Beitrag zur Friedensdekade 2012 „Mutig für Menschenwürde“ am **19. November um 19:30 Uhr in der Bethlehemkapelle Oranienburg.**

Weihnachtsoratorium, Kantate I - III

Samstag, 01. Dezember | 17:00 Uhr | St. Nicolai Kirche Oranienburg

Eintritt: 12,- € | 9,- €

Norddeutsches Orchester Amicus, Ökumenischer Chor, Dirigent: Jack Day
 Die diesjährige Aufführung des Weihnachtsoratoriums wird in doppelter Hinsicht etwas Besonderes: Zum einen freuen wir uns, dass die Kinderchorarbeit der Gemeinde in diesem Jahr schon so weit gewachsen ist, dass eine Beteiligung der jüngsten Sänger an der ersten Kantate des Weihnachtsoratoriums möglich ist. Dank der Unterstützung der Theaterpädagogin Janina Sasse wächst die Ausdruckskraft der Kinder seit April auch durch szenische Arbeit. Im Weihnachtsoratorium werden sie deshalb erstmals ein Konzert auch szenisch mitgestalten.

Zudem werden die zweiten und dritten Kantaten an prägnanten Stellen durch junge Berliner Tänzer unter der Leitung von Maike Bartz in Szene gesetzt.

Der Ökumenische Chor freut sich auf Ihr Kommen.

Ev. Kirche Wensickendorf/Zehlendorf

Wensickendorf: 4.11., 9 Uhr Gottesdienst
 25.11., 9 Uhr Totensonntag
 2.12., 9 Uhr Gottesdienst

Zehlendorf: 18.11., 18 Uhr Buß- und Betttag mit Tischabendmahl
 25.11., 10.30 Uhr Totensonntag

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

03.11.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg	30.11.	19:00	Nacht der Lichter / Taizè-Gebet	Pfarrkirche
04.11.	10:00	Familien-Gottesdienst	Pfarrkirche	01.12.	13:30	hl. Messe	Pfarrkirche
	15:00	Gräbersegnung	Herz-Jesu-Friedhof		19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
06.11.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche		10:00	Seniorentag	Gemeindehaus
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche	02.12.	10:00	Familien-Gottesdienst	Pfarrkirche
07.11.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche		11:00	Krippenspielprobe	Pfarrkirche
	19:00	Bibel teilen	Gemeindehaus	03.12.	19:30	Chor	Gemeindehaus
08.11.	19:30	Chor	Gemeindehaus	04.12.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
09.11.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche		09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
10.11.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg	05.12.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
11.11.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche	07.12.	18:00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche
	11:00	Krippenspielprobe	Pfarrkirche		19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	16:30	ökumenisches Martinsfest	ev.-meth. Kirche		15:00	Krippenspielprobe	Pfarrkirche
13.11.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche	08.12.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche	09.12.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	16:00	Schönstatt Müttergruppe	Gemeindehaus		11:00	Nikolausfeier	Gemeindehaus
	20:00	Familienkreis	Gemeindehaus	11.12.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
14.11.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche		09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
15.11.	19:30	Chor	Gemeindehaus		16:00	Schönstatt Müttergruppe	Gemeindehaus
16.11.	16:00	Liturgiekreis	Gemeindehaus		20:00	Familienkreis	Gemeindehaus
	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche	12.12.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
	19:00	Jugendstunde	Gemeindehaus	13.12.	19:30	Chor	Gemeindehaus
17.11.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg	14.12.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
18.11.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche		19:00	Jugendstunde	Gemeindehaus
	11:00	Kirchencafé	Gemeindehaus	15.12.	06:00	Rorate-Messe	Pfarrkirche
	11:00	Krippenspielprobe	Pfarrkirche		17:00	Adventskonzert	Pfarrkirche
19.11.	18:00	Kolpingabend	Gemeindehaus		19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
20.11.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche	16.12.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche		11:00	Kirchencafé	Gemeindehaus
21.11.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche		11:00	Krippenspielprobe	Pfarrkirche
22.11.	19:30	Chor	Gemeindehaus	18.12.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
23.11.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche		09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
24.11.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg	19.12.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
25.11.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche	20.12.	19:30	Chor	Gemeindehaus
	11:00	Krippenspielprobe	Pfarrkirche	21.12.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
27.11.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche	22.12.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche	23.12.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche
28.11.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche		11:00	Krippenspielprobe	Pfarrkirche
29.11.	19:30	Chor	Gemeindehaus				

Veranstaltungen Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen Öffentliche Führungen im November

Öffentliche Führung

So, 11. November, 14 Uhr

Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte (Überblicksführung)

Die Führung durch die Gedenkstätte thematisiert die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen – das Konzentrationslager (1936-1945), das sowjetische Speziallager (1945-1950) und die 1961 eröffnete Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR.

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum

Teilnehmergebühr: 3 Euro (ermäßigt 2 Euro)

Öffentliche Führung

So, 18. November, 14 Uhr

Medizin und Verbrechen

Die Führung thematisiert die Geschichte des Krankenreviers im KZ Sachsenhausen. Betrachtet werden Aspekte wie die medizinische Versorgung der Häftlinge, medizinische Experimente und Krankentod durch die SS-Ärzte.

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum

Teilnehmergebühr: 3 Euro (ermäßigt 2 Euro)

Aktuelle Sonderausstellungen

Der Sonderausstellungsbereich im rechten Flügel des Neuen Museums ist aufgrund von Sanierungsarbeiten derzeit geschlossen.

Die Fälscherwerkstatt im KZ Sachsenhausen 1942-1945

Im Herbst 1942 richtete die SS in den Baracken 18 und 19 im „kleinen Lager“ eine geheime Druckerei ein. Jüdische Häftlinge mussten dort Banknoten fremder Länder, ausländische Briefmarken und Dokumente fälschen. Bis Ende 1944 wuchs die Gruppe der Fälscher auf etwa 140 Häftlinge an. Neben einer umfangreichen Internet-Ausstellung (www.stiftung-bg.de), die die unterschiedlichen Aspekte der Fälscherwerkstatt beleuchtet und zahlreiche Überlebende zu Wort kommen lässt, präsentiert die kleine Ausstellung vor allem Biografien von Häftlingen.

Foyer des Veranstaltungsraumes

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg, Tel. 03301-200-0

Besucherdienst / Anmeldung: +49-(0)3301-200-200

Fax 03301-200-201

Veranstaltungskalender

So, 4. November | 17.00 Uhr | Orangerie

»four styles« – Gitarrenfestival

Mit Johan Leijonhufvud, Heiko Ossig, Ian Melrose, Georg Kempa
Veranstalter: MBBL Concerts Berlin

Do, 8. November | 19.30 Uhr | Orangerie

»Vergesst Auschwitz«

Lesung mit Henryk M. Broder
Veranstalter: Stadtbibliothek Oranienburg

Fr, 9. November | 19.30 Uhr | Kinderbibliothek Oranienburg

Lesenacht mit Tina Kemnitz (Um Voranmeldung wird gebeten)

Sa, 10. November | 18.00 Uhr | Schlossmuseum Oranienburg

Schlosskonzert der Musikwerkstatt Eden

Veranstalter: Musikwerkstatt Eden

Sa, 10. November | 20.00 Uhr | Orangerie

»Dirk Michaelis singt...«

Sa, 10. November | 20.00 Uhr | Kulturhaus »Friedrich-Wolf«

Eröffnung der Karneval-Saison in Lehnitz

Veranstalter: LKKe.V.

So, 11. November | 10.30 Uhr | Filmpalast Oranienburg

Seniorenkino: »Der Vorname«

So, 11. November | 11.11 Uhr | Schlossplatz

Rathaussturm der Lehnitzer Narren

Veranstalter: LKKe.V.

So, 11. November | 17.00 Uhr | Kirche Zehlendorf

Martinstag mit anschließendem Laternenumzug

So, 11. November | 17.00 Uhr | Kirche Germendorf

Martinstag mit anschließendem Laternenumzug und Martinsfeuer

Do, 15. November | 19.30 Uhr | St. Nicolai Kirche

»The Gregorian Voices« – Vom Mittelalter bis heute

Veranstalter: muhsik agentur Ltd. & Co. KG

Sa, 17. November | 14.00 und 16.00 Uhr | Orangerie

»Pittiplatsch auf Reisen« – Puppentheater für die ganze Familie

Sa, 17. November | 19.00 Uhr | Landhotel Classic

»HERCULE POIROT« von Agatha Christie – ein literarisches Menü

So, 18. November | 14.00 Uhr | Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

»Medizin und Verbrechen«, Öffentliche Führung

So, 18. November | 16.00 Uhr | Orangerie

Kammerkonzert der Kreismusikschule Oberhavel

Di, 20. November | 10.00 Uhr | Kinderbibliothek Oranienburg

23. Berliner Märchentage: »Rotkäppchen kommt aus Berlin«

Do, 22. November | 19.00 Uhr | Louise-Henriette-Gymnasium

Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Berlin

Fr, 23. November | 20.00 Uhr | Kulturkonsum, Heidelberger Str. 22

»Dr. Schuherski Trio« – eine Mini-All-Star-Band der deutschen Klezmer-Szene

Sa, 24. November 2012 | 19.00 Uhr | Orangerie

»Inspektor Campbells letzter Fall«, Kriminalkomödie von Saul O´Hara, „Gastspiel des Berliner Kriminaltheaters“

Sa, 24. November | 20.00 Uhr | Weidengarten (Adolf-Mertens-Str. 1)

»Almost Charly« spielt einen Mix aus Oasis, Beatles u. a.

So, 25. November | 15.00 Uhr | Friedrich-Wolf-Gedenkstätte

Edda Gutsche im Gespräch: »Ich musste aufs Land, das war mir klar...«

Mi, 28. November | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek

Roland Lampe: »Seitenflügel«. Lesung aus dem neuen Roman des Berliner Autors, „der zur turbulenten Wendezeit und in den 90er Jahren in Berlin, Ecke Oranienburger Straße, spielt.“ Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Fr, 30. November | 19.00 Uhr | Orangerie

»Mit Sack und Rute – Kabarettistische Wünsche an den Weihnachtsmann«, Weihnachtskabarett mit Vera Müller und Klaus Zeim vom Kabarett DIE KNEIFZANGE

Sa, 1. Dezember | 14.00 Uhr | Kulturhaus »Friedrich Wolf« e.V.

Ortsfest und Weihnachtsmarkt

Sa, 1. Dezember | 15.00 – 19.00 Uhr | Dorfplatz Friedrichsthal

Weihnachtsmarkt

Sa, 1. Dezember | 17.00 Uhr | St. Nicolai Kirche

Konzert: »Weihnachtsoratorium I-III von Johann Sebastian Bach«

So, 2. Dezember | 15.00 Uhr | Orangerie

»Christmas special« mit Sabine Brand und Gästen

So, 2. Dezember | 15.00 Uhr | Schlossmuseum Oranienburg

»Ornament und Verzierung«

So, 02. Dezember | 16.00 Uhr | Adventgemeinde Oranienburg

Weihnachtskonzert: »Hänsel und Gretel«

Mo, 3. Dezember 2 | 11.00 und 15.00 Uhr | Orangerie

»Ritter Rost feiert Weihnachten«

mit der Ritter-Rost-Band

Do, 6. Dezember | 11.00 Uhr | Orangerie

»Dornröschen« – Märchenoper von Engelbert Humperdinck Operettenbühne Berlin

Fr, 7. Dezember | ab 12.00 Uhr | Schlossplatz

Weihnachtsgans-Auguste-Markt

Fr, 7. Dezember | 11.00 Uhr | Orangerie

»Dornröschen« – Märchenoper von Engelbert Humperdinck Operettenbühne Berlin

Sa, 8. Dezember | 11.00 Uhr | Orangerie

»Der gestiefelte Kater«

Operettenbühne Berlin

Sa, 8. Dezember | ab 12.00 Uhr | Schlossplatz

Weihnachtsgans-Auguste-Markt

So, 9. Dezember | ab 12.00 Uhr | Schlossplatz
Weihnachtsgans-Auguste-Markt

So, 9. Dezember | ab 13.00 Uhr | Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag

So, 9. Dezember | 15.00 Uhr | Friedrich-Wolf-Gedenkstätte Lehnitz
Die Schauspielerin Annekathrin Bürger im Gespräch

So, 9. Dezember | 16.00 Uhr | Eden
Weihnachtskonzert: »Hänsel und Gretel«
 Veranstalter: Musikschule Eden

Do, 13. Dezember | 19.30 Uhr | Orangerie
»Erna, der Baum nadelt!«
 Gastspiel der Wilden Bühne Weimar

Fr, 14. Dezember | 9.00 und 10.30 Uhr | Kinderbibliothek
»Dornröschen«
 Hermannshoftheater aus Wümme

Fr, 14. Dezember | 20.00 Uhr | Kulturkonsum, Heidelberger Str. 22
»Pelikorn« – ein Trio, eine Klangvorstellung, ein Standpunkt

Sa, 15. Dezember | 19.30 Uhr | Orangerie
»Offene Zweierbeziehung« – Komödie
 Gastspiel des Theaters Poetenpack

So, 16. Dezember | 15.00 Uhr | Orangerie
»Weihnachten wie es früher war« mit dem Duo Thomasius

So, 23. Dezember | ab 13.00 Uhr | Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag

Di, 25. Dezember | 17.00 Uhr | Orangerie
»Bei Hempels unterm Weihnachtsteppich«
 Show mit Gabriele Scheidecker, Jeanette Rasenberger und Martin Orth

Fr, 28. Dezember | 19.00 Uhr | Orangerie
»Festival der Travestie« – Die Red Shoe Boys

Fr, 31. Dezember | 15.00 und 18.30 Uhr | Orangerie
»Ein Bummel durch das Land der Operetten«
 Silvesterkonzert der Operettenbühne Berlin

Fr, 31. Dezember | 20 Uhr | Alte Fleischerei, Rungestr. 22
»Weidengarten-Silvesterparty« mit der Oldieband »Green River« und DJ Luce sowie Buffet und Getränke inklusive (Preise im Internet oder auf Anfrage im Weidengarten).

So, 6. Januar 2013 | 15.00 und 18.00 Uhr | Orangerie
Neujahrskonzert der Oranienburger Schloßmusik

Kartenservice: Besucherzentrum am Schlosspark
 Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, Tel. 03301 600 8111
 E-Mail: besucherzentrum@oranienburg.de
 www.oranienburg-erleben.de
 und in der

Tourist-Information
 Bernauer Straße 52, 16515 Oranienburg
 Tel. 03301 704833
 E-Mail: info@tourismus-or.de

Weitere und ausführlichere Informationen jederzeit unter www.oranienburg.de/Veranstaltungen ...

Projekte, Kino, Informationen

Eltern-Kind-Treff in der Kitzbüheler Str. 1A

Mi, 7. November 2012 | 17.00 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Rund um den Kürbis« – Kochprojekt

Fr, 9. November | 17.30 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»1. Hilfe bei Unfällen durch Kinder«,

Referentin: Ruth Richard, DRK

Sa, 10. November | 11.00 - 12.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Lese-Ecke zu den Märchentagen – Märchen der Brüder Grimm, Lesen und Basteln

Sa, 10. November | 14.00 - 18.30 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Papier-Werkstatt – Projektarbeit

Mi, 14. November | 17.00 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Im Märchenwald speisen mit dem »Lumpengesindel« – Kochprojekt

Fr, 16. November | 17.30 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Die Heinzelmännchen«, Märchenfilm der Brüder Grimm

Sa, 17. November | 11.00 - 12.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Lese-Ecke zu den Märchentagen – Märchen der Brüder Grimm, Lesen und Spielen

Sa, 17. November | 14.00 - 18.30 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Serviettentechnik – Projektarbeit

Mi, 21. November | 17.00 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Da haben wir den (Kartoffel) Salat!« – Kochprojekt

Fr, 23. November | 17.30 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Taschengeld,
 Referentin des Märkischen Sozialvereins

Sa, 24. November | 11.00 - 12.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Lese-Ecke zu den Märchentagen – Märchen der Brüder Grimm, Lesen und Rätseln

Sa, 24. November | 14.00 - 18.30 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Serviettentechnik – Projektarbeit

Mi, 28. November | 17.00 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Tischlein deck dich« – Märchenhafte Rezepte – Kochprojekt

Sa, 1. Dezember | 11.00 - 12.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Adventsgeschichten – Lese-Ecke

Sa, 1. Dezember | 14.00 - 18.30 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Weihnachtlicher Fensterschmuck mit Window-Colour – Projektarbeit

Di, 4. Dezember | 17.30 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Gestern hatten wir uns schon wieder ganz schön in den Haaren – Partnerschaftskonflikte und ihre Folgen für Kinder«, Fachvortrag IFK Vehlefan

Mi, 5. Dezember | 17.00 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Alles in einen Topf – Eintöpfe mal anders« – Kochprojekt

Fr, 7. Dezember | 17.30 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Es ist ein Elch entsprungen« – Filmvorführung

Sa, 8. Dezember | 13.00 und 14.30 Uhr | Weihnachtsgans-Auguste-Markt

»Die Weihnachtsgans Auguste« – Puppentheater

Sa, 8. Dezember 2012 | 13.00 und 14.30 Uhr | Weihnachtsgans-Auguste-Markt

Basteln von Weihnachtswichteln und Schneemännern – Kreativ-Angebot

Mi, 12. Dezember | 17.00 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Bunte Reispfanne – Kochprojekt

Fr, 14. Dezember | 17.30 - 19.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Mit Freude schenken – Tipps für Eltern und Kinder« – Info-Abend

Sa, 15. Dezember | 11.00 - 12.00 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Weihnachtsgeschichten aus aller Welt – Lese-Ecke

Sa, 15. Dezember | 14.00 - 18.30 Uhr | Eltern-Kind-Treff
Gestalten von Weihnachtskarten – Projektarbeit

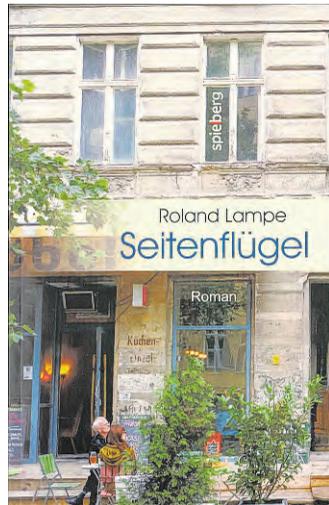
Mi, 19. Dezember | 17.00 - 18.30 Uhr | Eltern-Kind-Treff
»Dessert, Dessert wo kommt das her« – Kochprojekt

Roland Lampe: „Seitenflügel“

Stadtbibliothek am 28. November

Der Berliner Autor Roland Lampe, der in Oranienburg zur Schule ging, stellt in der Oranienburger Stadtbibliothek am Mittwoch, 28. November, um 16 Uhr sein neues Buch „Seitenflügel“ vor. Dieses spielt im Berlin der Wendezeit und in den folgenden 90er Jahren, und zwar passenderweise in der Oranienburger Straße. Held des Romans ist der junge Mann Kevin, der in einer Bibliothek arbeitet, Schriftsteller werden möchte und schließlich in einem Archiv landet. Von seiner kleinen Wohnung im Seitenflügel aus erlebt er die turbulente Zeit hautnah mit...

„Roland Lampe ist immer gut für eine überraschende Wendung. Er sticht mit leichter Feder in jedes Klischee, das der Leser gerade vermuten möchte“, rezensiert



der „Generalanzeiger“. Der Eintritt ist frei, Anmeldung bitte unter (03301) 535186 oder per Mail an stadtbibliothek.oranienburg@net.de

BENEFIZKONZERT

MUSIKKORPS 4 DER LUFTWAFFE

Leitung: Oberstleutnant Dr. Christian Blüggel

Unter der Schirmherrschaft des Oranienburger Bürgermeisters,
zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes in der Stadt Oranienburg

22. NOVEMBER 2012

BEGINN: 19:00 Uhr **EINLASS:** 17:30 Uhr
ORT: Mehrzweckhalle des Louise-Henriette-Gymnasiums
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 8, Oranienburg
EINTRITT: 10,00 Euro

Versicherungen – was ist nötig?

Mit diesem Thema beginnt der Märkische Sozialverein e. V. am 6. Dezember eine Reihe von Informationsveranstaltungen. Ab 14 Uhr können alle Interessierten in der Liebigstr. 4, Oranienburg, nach einem einführenden

Beitrag eines unabhängigen Experten, auch die Möglichkeit von Einzelberatungen wahrnehmen. Um das zeitlich besser koordinieren zu können, wird vorab um telefonische Anmeldungen unter 03301/539375 gebeten.

Termine im CJO

Das Christliche Jugendzentrum lädt ein

JugendCafé (für Teens ab 13)

Di 15:00 - 21:00 Uhr – mit PowerPoint-Andacht um 19:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr – Jump! Das JugendCafé nur für Jungs!
Fr 15:00 - 22:00 Uhr – mit PowerPoint-Andacht um 19:00 Uhr
Sa 16:00 - 21:00 Uhr – mit PowerPoint-Andacht um 19:00 Uhr
FamilienCafé So 11:30 - 13:00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

09.11. – 21:00 Uhr – CineCafé! Unser JugendCafé verwandelt sich ab 21 Uhr in einen Kinosaal. Welchen Film wir zeigen, erfährst du rechtzeitig bei Facebook oder im JugendCafé.

16.11. – 19:00 Uhr – VerSucht, Drogen sind kein Thema – Besuch von „Teen Challenge“ aus Berlin

23.11. – 17:00 Uhr – Billardtturnier

28.11. – 19:00 Uhr – Fit4Life Infoabend zur Jugendfeier im CJO.

30.11. – 20:30 Uhr – Café-Quiz. Wer viel weiß, bekommt den Preis.

KinderHaus - KinderTreff (für Kids von 6-13)

Di 14:00 - 17:00 Uhr Spielplatzeinsatz

Mi 14:00 - 17:00 Uhr Spielplatzeinsatz

mit dem KinderMobil Spielplatz am Bötzower Platz

Mi 11:30 - 12:30 Uhr Aktive Pause an der Linden- und Havelsschule

Do 09:20 - 12:00 Uhr Aktive Pause an der Grundschule Sachsenhausen und Comeniussschule

Do 14:00 - 17:00 Uhr KidsCafé im CJO

offener Kindertreff im Hauptgebäude, Rungestr. 35

Besondere Veranstaltungen:

11.-23.11. – leider keine Aktive Pause und kein Spielplatzeinsatz

08.11. – Der KinderTreff bleibt leider geschlossen

14.11. – Sonderöffnungstag: St. Martinstag mit Laternenumzug

15.11. – 14:00 Uhr – Verkleide- und Theaternachmittag

22.11. – Der Kindertreff bleibt leider geschlossen

29.11. – 14:00 Uhr – Plätzchen backen.

KinderHaus - Eltern-Kind-Treff

(Eltern mit Kindern von 0-3) im Hauptgebäude, Rungestr. 35

Mo-Fr ab 9:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr Eltern-Kind-Café

regelmäßig:

Di: gesundes Kochen für Babys und Kleinkinder

Fr: gemeinsames Frühstück

Eintritt frei, Unkostenbeiträge möglich.

Anmeldung nicht erforderlich.

ResoProjekt: Strafstunden ableisten

eingeschränktes Angebot

Mo-Fr nach Absprache: 03301 - 835041, Herr Lubbe

Der CJO-Wochenkalender:

Montag	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
Dienstag	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	15:00 – 21:00 Uhr	JugendCafé
	14:00 – 17:00 Uhr	SpielMobil am Bötzower Platz
Mittwoch	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	15:00 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Café
	15:00 - 18:00 Uhr	Jump! Das JugendCafé für Jungs!
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr	SpielMobil am Bötzower Platz
	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	14:00 – 17:00 Uhr	KinderTreff
Freitag	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	15:00 – 22:00 Uhr	JugendCafé
Samstag	16:00 – 21:00 Uhr	JugendCafé
Sonntag	10:00 – 11:30 Uhr	Familiengottesdienst
	11:30 – 13:00 Uhr	FamilienCafé

Christliches Jugendzentrum Oranienburg e.V.

Rungestr. 35 - 16515 Oranienburg

Tel: 03301 - 53 51 66 : Fax: 03301 - 53 51 19

E-Mail: office@cjo.de - Web: www.cjo.de

Am zweiten Advent: Herzlich Willkommen zum 4. Oranienburger Weihnachtsgans-Auguste-Markt! Auf dem Schlossplatz vom 7. bis 9. Dezember



Ob groß, ob klein – fast jeder kennt die Geschichte der „Weihnachtsgans Auguste“, die letztlich nicht als Weihnachtsschmaus auf dem Teller landet, sondern im Strickpullover mit der Familie Weihnachten feiert. Die beliebte **Geschichte des Schriftstellers Friedrich Wolf** hat einen direkten Bezug zu Oranienburg: Friedrich Wolf verbrachte seine letzten Lebensjahre im Oranienburger Ortsteil Lehnitz. Sein Wohnhaus ist heute eine Gedenkstätte, die von der Friedrich-Wolf-Gesellschaft (www.friedrichwolf.de) unterhalten wird und besichtigt werden kann. Nach Aussage der Nachfahren Friedrich Wolfs deutet sogar vieles darauf hin, dass die „Weihnachtsgans Auguste“ in Oranienburg-Lehnitz geschrieben wurde.

Der Oranienburger Weihnachtsgans-Auguste-Markt findet nach drei sehr erfolgreichen Jahren bereits zum vierten Mal statt. Wie schon von 2009 bis 2011 wird er viele Händler und Schausteller am zweiten Adventswochenende auf dem Schlossplatz vor der prachtvollen Kulisse des Oranienburger Barockschlosses

versammeln. Zu den festen Programmpunkten gehört, dass die Geschichte der „Weihnachtsgans Auguste“ in Form von (Puppen-)Theaterstücken aufgeführt wird – am Freitag gleich dreimal (14 / 16 und 18 Uhr) in einer 45-minütigen Aufführung des Puppentheaters „Bumbalo“ und am Samstag zweimal (um 13.00 und 14.30 Uhr) in der ebenso langen und schon aus dem letzten Jahr bekannten Puppentheater-Version, diesmal von einer Gruppe des Eltern-Kind-Treffs gespielt. Für alle, die Gänse bisher nur gerupft, ausgenommen oder gar geteilt aus dem Supermarkt kennen, wird die Weihnachtsgans Auguste natürlich höchstpersönlich und quicklebendig zugegen sein.

Im Mittelpunkt steht jedoch das **Marktgeschehen** und so wird es wieder ein umfangreiches und interessantes Händler-Angebot geben. Dazu gehören neben vielen lukullischen Spezialitäten die Werke Friedrich Wolfs am Stand der Friedrich-Wolf-Gesellschaft, Kunsthandwerk aus dem „Weltladen“ oder Arbeiten aus Behindertenwerkstätten. Neben Schmuck, Handwerk und Textilien gibt es viele Geschenke zu

erstehen, die zu Weihnachten die Beschenkten erfreuen werden. Hierzu zählt natürlich auch Selbstgemachtes, denn für Kinder wird es in der **Weihnachtsbäckerei** von Bäcker Plentz wieder die Möglichkeit geben, selbst Plätzchenteig auszurollen, Kekse auszusteichen, zu backen, zu verzieren oder kleine Geschenke in der **Bastelstube** des Eltern-Kind-Treffs herzustellen.

Für das **leibliche Wohl** ist reichhaltig gesorgt: Bratwürste und Grünkohl, Glühwein, Honig und kandierte Früchte sorgen für weihnachtlichen Duft. Besinnliche Klänge erfüllen den Schlossplatz vom Balkon des Schlosses, der kleinen Bühne und aus dem Leierkasten. Die große geschmückte Tanne und der festlich mit Lichterketten geschmückte Schlossplatz verstärken die zauberhafte Atmosphäre.

Und für die Kleinsten gehört zu einem Weihnachtsmarkt natürlich auch der **Besuch des Weihnachtsmannes**, der die Wünsche der Kinder entgegen nimmt ...

Vorläufiges Programm:

GEÖFFNET TÄGLICH VON 12 BIS 20 UHR

Für die Kinder sind ein Streichelzoo (sowie die Weihnachtsgans Auguste!) ganztägig vor Ort. Täglich von 13 bis 18 Uhr öffnen Samstag auch die Kinderbackstube und die Bastelstube ihre Pforten. Musikalische Untermauerung bietet die Leierkastenfrau „Orgelin-chen“. Weitere Programmhöhepunkte:

Freitag, 7. Dezember

12 - 13 Uhr: Weihnachtliche Bläsermusik vom Schlossbalkon

13 Uhr: Stollenanschnitt mit Bürgermeister und Bäckermeister Plentz

14 / 16 / 18 Uhr: Puppenstück »Die Weihnachtsgans Auguste« (jeweils 45 Min.)

Samstag, 8. Dezember

11 Uhr: Märchenoper „Der gestiefelte Kater“ (Orangerie)

12 - 13 Uhr: Weihnachtliche Bläsermusik

13 / 14.30 Uhr: Puppentheater »Die Weihnachtsgans Auguste« des EKT (jeweils 45 Min.)

16 - 19 Uhr: „Swinging Snowflakes“ (Christmas Swing)

Sonntag, 9. Dezember

13 / 15 Uhr: „Max & Tini“ (Weihnachtskindersprogramm; jeweils 30 Min.)

14 / 16 Uhr: Puppenstück »Die gestohlenen Weihnachtsgeschenke« (Quaisers Puppenkoffer)

17.30 - 19.30 Uhr: Weihnachtslieder (Leo Cober Band)

Das komplette Programm ist ab Mitte November unter www.oranienburg.de einzu-sehen.



